

Neue Infos aus der Freiburger SchulprojektWerkstatt

\*\*\*\*\*

## UNSERE THEMEN:

1. 30 Jahre Freiburger Spielwerkstatt – Zeit für einen Namenswechsel
  2. Unsere Modellprojekte
  3. Seminare der Freiburger SchulprojektWerkstatt
  4. Mädchen-SUCHT-Junge – ein interaktives Lernprojekt zur Suchtprävention
  5. Aktuell: Fotografie als Bildungsmedium
- Mundologia-Festival vom 06. bis 08. Februar 2009 im Konzerthaus

\*\*\*\*\*

### 1. 30 Jahre Freiburger Spielwerkstatt – Zeit für einen Namenswechsel

Das Tätigkeitsfeld der Freiburger Spielwerkstatt, die 1978 als Fortbildungseinrichtung für LehrerInnen im Bereich Spiel, Theater und Schultheater ins Leben gerufen wurde, hat sich in den letzten fünf Jahren deutlich verändert. Seit der Einführung der Ganztagesesschulen führen wir verstärkt Langzeitprojekte an Freiburger Schulen aller Schularten im Bereich Theater, Musik, Bewegung, Kunst und Video durch. Kooperationen und Vernetzungen mit anderen Organisationen dienen der Bündelung und Optimierung unserer Arbeit. Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 tragen wir diesem erweiterten Aufgabenspektrum mit unserem neuen Namen **Freiburger SchulprojektWerkstatt** Rechnung.

\*\*\*\*\*

### 2. Unsere Modellprojekte

#### 2.1. Sprachlos in Freiburg

Dieses Sprachförderprojekt für Migrantenkinder wird mit Elementen der Theaterpädagogik umgesetzt. Unter der Projektverantwortung des Leiters der Jugendhilfe der Waisenhausstiftung Herrn Helmut Roemer arbeiten das Theater im Marienbad und die Freiburger SchulprojektWerkstatt seit Oktober 2008 für drei Jahre mit SchülerInnen der Klassen 5 und 6 der Turnseeschule und der Vigeliusschule II. Erwiesenermaßen gestaltet sich Sprachförderung mit anreizstarken Angeboten effektiver als normaler Förderunterricht. Gerade bei der Theaterpädagogik geht es neben dem sprachlichen Ausdruck auch um Eigen- und Fremdwahrnehmung, Auseinandersetzung mit seinem Selbstwertgefühl, etc.

#### 2.2. Schaffe lerne – die Schülerfirma als Übungsfeld für das spätere Berufsleben

Das Kooperationsprojekt „Schaffe lerne“ der Freiburger SchulprojektWerkstatt mit der Abenteuerschule Freiburg und der Albert-Schweitzer-Förderschule befindet sich in seinem dritten und letzten Modelljahr. Die SchülerInnen haben in dieser Zeit drei Übungsfelder (Arbeitsweltbezogenes Frühtraining / Selbstsicherheitstraining / Aufbau und Mitarbeit in einer Schülerfirma) durchlaufen, um die für das Arbeitsleben wichtigen Grundvoraussetzungen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen, Motivation, Selbstorganisation, Selbstbewusstsein zu erlernen. Nach Beendigung dieses

Kooperationsprojektes wird die Albert-Schweitzer-Förderschule das Projekt in Eigenregie weiterführen.

Das Projekt ist dokumentiert unter: [www.freiburger-schulprojektwerkstatt.de](http://www.freiburger-schulprojektwerkstatt.de) / Rubrik Projekte / Schaffe lerne

### 2.3. Fortführung des Projektes „Kreativspektakels – lebendige Schule“

Das im vergangenen Schuljahr begonnene Projekt wird aufgrund der guten Resonanz auch in diesem Schuljahr fortgeführt.

Die teilnehmenden Schulen (Richard-Mittermaier-Schule - Schule für Geistigbehinderte, Emil-Thoma-Realschule und die Reinhold-Schneider-GHS) haben ganzheitlich bzw. auf Stufenebene die Bereiche Kunst, Darstellendes Spiel, Musik, Tanz und Theater in ihr Schulprofil aufgenommen. Unter dem Gesichtspunkt der Vernetzung ist der schulart-übergreifende Austausch ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Darüber hinaus kommen kooperative Aspekte zum Tragen.

Insgesamt ist das Projekt der FSW auf die Qualitätsentwicklung durch schulische Projekte mit einem außerschulischen Partner ausgerichtet und erfolgt in Abstimmung mit den Zielen der regionalen Steuergruppe des Bildungsbüros Freiburg und in Kooperation mit dem Freiburger Schulamt.

### 2.4. Das Projekt „KESS“

**KESS steht für die Begriffe Körperwahrnehmung, Entspannung, Spiel und Szenisches Spiel.**

Das KESS Training in Verbindung mit Ausdrucksspiel, Improvisation und Szenischem Spiel ist ein Unterrichtsangebot, das zum Abbau von Gewalt und Suchtverhalten und zur Förderung verantwortungsbewussten toleranten Miteinanders beitragen will.

### 2.5. Von „Standby auf Aktiv – Das andere Bewerbungstraining“

In Kooperation mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V. führt die Freiburger Schulprojektwerkstatt dieses Bewerbungstraining durch. Im Projekt „Von Standby auf Aktiv“ werden Bewerbungstraining und der Erwerb von Sprach-, Sozial- und Medienkompetenz miteinander verbunden. Zielgruppe des Projekts sind Haupt-, Sonder- und Realschüler, die dabei unterstützt werden sollen, sich beim Start in das Berufsleben besser zu präsentieren. Durch selbstbewusstes Auftreten sollen sie den Weg in den Arbeitsmarkt besser finden. Im Rahmen von dreitägigen Workshops produzieren die SchülerInnen einen Bewerbungsclip, der als Teil der Bewerbungsunterlagen genutzt werden kann. Es arbeiten jeweils ein Theaterpädagoge oder Kommunikationstrainer und ein Videojournalist oder Filmemacher mit max. 10 Jugendlichen zusammen.

### 2.6. Weitere Schulprojekte

Des weiteren finden Projekte im Bereich Theater, HipHop, Zirkus, Aikido und Video an Freiburger Schulen und Schulen in der Umgebung statt.

\*\*\*\*\*

### **3. Seminare der Freiburger SchulprojektWerkstatt**

Neben unserer Projektarbeit an Schulen möchten wir auch den PädagogenInnen mit unseren Seminarangeboten Anregungen, Impulse und Hilfestellung für die Herausforderungen des Schulalltag geben:

#### 3.1. Einführung in das Autogene Training

Datum: Freitag, 08.05.09 von 16-19 Uhr  
Samstag, 09.05.09 von 10-17 Uhr  
Ort: Aula der Weiherhofschulen in FR-Herdern  
Kosten: 60 €  
Leitung: Ilona Walter-Netzer, Erzieherin, Arbeitserzieherin, Entspannungstrainerin  
Inhalt: AT ist eine effektive Methode, einen Zustand der Entspannung und Versenkung selbstständig über die Vorstellungskraft hervor zu rufen: Einführung in die Technik, Atem-, Konzentrations- und Meditationsübungen, Anwendungsmöglichkeit mit Schülern.

Bitte mitbringen: lockere, bequeme Kleidung und dem Wetter entsprechende Kleidung, Socken, Decken, Kissen.

#### 3.2. Kräuterseminar: Essbare Wildpflanzen

Datum: Folgende Termine stehen zur Auswahl:  
Samstag, 16.05.09 / Samstag, 27.06. / Samstag, 04.07. / Samstag, 11.07  
Jeweils von 11-17 Uhr  
Ort: Freiamt/EM-Maleck)  
Kosten: 40 € (für einmalige Teilnahme)  
Leitung: Viola Nehrbaß, Kräuterpädagogin  
Inhalt: Wildpflanzenlehrgänge mit Erläuterungen zu Botanik, Standort und Verwendung, sowie Herstellung kulinarischer Köstlichkeiten aus heimischen Wildpflanzen. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz in der Nähe vom Kloster Tennenbach und Gasthaus Engel (zwischen Freiamt und EM-Maleck). Dort bekommen Sie zuerst eine kleine Einführung. Dann geht es los. Ca. 2 ½ Std. mit leichtem Anstieg durch Wald und Wiese. Doch keine Sorge! Die Zeit vergeht wie im Flug – so vieles gilt es neu zu entdecken, zu riechen, zu schmecken und zu sammeln. Angekommen an unserem überdachten Rastplatz, wird es Zeit für eine kleine Stärkung. Dann werden wir unsere kulinarischen Schätze begutachten und zu Delikatessen verarbeiten und ggf. auch gleich verzehren. Und damit Sie in Zukunft auch alleine „auf die Pirsch“ gehen können, werden wir noch eine Einführung zum richtigen Umgang mit Bestimmungsbüchern und dazu noch einige literarische und kulinarische Tipps geben.

#### 3.3. Französischseminar in Lure in den Pfingstferien

Datum: Freitag, 22.05.09 Anreise  
Freitag, 29.05.09 Abreise  
Ort: Le chapitre – Maison d'Art in Lure (zwischen Belfort und Vesoul, Nähe Ronchamps)  
Leitung: Catharina von Thannhausen, Theaterpädagogin  
Hannah Schmidinger, Sozialpädagogin, Forum-Theater-Ausbildung in Frankreich

Inhalt: Im Schuljahr 2008/2009 geht es zum sechsten Mal in Folge in den Pfingstferien nach Frankreich, um sich eine Woche intensiv mit der französischen Sprache auseinanderzusetzen. Theaterspiel, Rhythmus, Bewegung und Tanz sind bewährte Mittel, die Sprachbarrieren zu überwinden.  
Weitere Informationen erhalten Sie in einem gesonderten Prospekt.

### 3.4. Klingende Luftkanten und brummende Beckenschiffe – Liedpädagogik für GrundschullehrerInnen

Datum: 20.06.09 von 10-17 Uhr

Ort: Aula der Weiherhofschulen, FR-Herdern

Kosten: 60 €

Leitung: Uli Führe, wurde durch zahlreiche Veröffentlichungen von Kinderliedern und Chorsätzen bekannt.

Inhalt: Lieder sind Inseln im Alltag. Diese Inseln gilt es zu entdecken und deren Reichtum zu pflegen. Der Kurs zeigt Wege, wie man auf spielerische Weise mit der Stimme und Liedern in der Grundschule umgeht. Das beginnt mit Spiel- und Gestenliedern und führt weiter bis zur mehrstimmigen Pop-Literatur für die höheren Klassen.

In dem Kurs werden wir Lieder auf ganz unterschiedliche Weise angehen. Wichtig ist dabei immer die Gestimmtheit: Was braucht der Tag, welchem Thema wollen wir uns zuwenden? Dazu braucht man ein Repertoire und Lust. Und wenn man es geschafft hat, dann war man auf einer kleinen Liederinsel. Das Seminar knüpft an frühere Seminare mit Uli Führe an, ist aber auch für „Neueinsteiger“ geeignet.

#### **Anmeldung und Informationen:**

Freiburger SchulprojektWerkstatt, Schlüsselstr. 5, 79104 Freiburg

Fon/Fax: 0761/201-7724, Mail: [info@freiburger-schulprojektwerkstatt.de](mailto:info@freiburger-schulprojektwerkstatt.de)

\*\*\*\*\*

#### **4. Mädchen-SUCHT-Junge – ein interaktives Lernprojekt zur Suchtprävention**

Mädchen-SUCHT-Junge ist ein interaktives Lernprojekt zu den Themenbereichen:

Rauchen – Alkohol - Cannabis/Ecstasy - Ess-Störungen (Mädchen) ab Klasse 7

Zu einem vorher festgelegten Themenbereich arbeiten 2 TrainerInnen zwei Zeitstunden mit geschlechterspezifischen Gruppen einer Schulklasse. Anhand von Thementafeln mit Beispielen, Informationen und Fragestellungen und durch kurze Rollenspiele werde die Jugendlichen an die jeweiligen Themen herangeführt. Dabei geht es um Motive und Ursachen des Konsums, persönliche Einstellungen und Erfahrungen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten beim Konsumverhalten von Mädchen und Jungen. Die aktive Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema steht dabei im Vordergrund.

-----

## 5. Aktuell: Fotografie als Bildungsmedium

### Mundologia-Festival vom 06. bis 08. Februar 2009 im Konzerthaus

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltung hinweisen, die im Rahmen des Mundologia-Festivals vom 06. bis 08. Februar 2009 im Konzerthaus Freiburg stattfindet:

Fachforum Bildungsmedium Fotografie

*Prof. Alfred Holzbrecher, Jan Schmolling, Philipp Abresch*

*Samstag, 7. Februar 2009 / Beginn 15:00 Uhr*

*Konferenzraum 2. OG, Konzerthaus Freiburg*

*Eintritt: 10 Euro Unkostenbeitrag, der gespendet wird an das Projekt "Malaika"*

Experimentierfreude, Kreativität, Technik, Kunst und Kommunikation - die Fotografie hat für Kinder und Jugendliche viele reizvolle Aspekte und kann ein angeregtes Medium für die pädagogische Arbeit sein. Das Fachforum "Bildungsmedium Fotografie" ist eine Idee von Prof. Alfred Holzbrecher, der während des Freiburger Jugendfotopreises auf die MUNDologia aufmerksam wurde und zusammen mit dem MUNDologia-Team nun dieses Forum erstmals anbietet.

Ansprechen möchten wir damit alle, die Fotografie als Bildungsmedium einsetzen oder kennenlernen wollen - sei es in der schulischen Projektarbeit oder in der außerschulischen medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Das Forum wird von Prof. Holzbrecher geleitet.

Weitere Infos unter:

[www.mundologia.de/festival-seminare/fachforum\\_bildungsmedium\\_fotografie/](http://www.mundologia.de/festival-seminare/fachforum_bildungsmedium_fotografie/)

\*\*\*\*\*



---

#### Herausgeber:

Freiburger SchulprojektWerkstatt

Schlüsselstraße 5

79104 Freiburg

Fon/Fax: 0761/201-7724

Mail: [info@freiburger-schulprojektwerkstatt.de](mailto:info@freiburger-schulprojektwerkstatt.de)

Internet: [www.freiburger-schulprojektwerkstatt.de](http://www.freiburger-schulprojektwerkstatt.de)